



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906**

253 (2.6.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-420431](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-420431)



10 und 14, das wären also 22 gegen 25,2 Pf. Das ist immerhin noch eine beträchtliche Mehrbelastung, die für die Gewerbe 8 Pf. oder 57 Proz. mehr gegenüber allen anderen Pflichten betragen würde und die ebenfalls durch nichts begründet ist.

Von einem Mitgliede der Kommission ist eine Zusammenstellung gemacht, wie die gewerblichen Vermögen nach dem bisherigen Gewerbesteuergejetz gegenüber dem Vermögenssteuergejetz, wie es sich gestalten wird, herangezogen werden (Anlage VII des Berichtes). Diese Berechnung basiert auf dem Regierungsentwurf, wonach die Schulden auch an den Vorräten abgezogen werden dürfen. Das wird sich natürlich wesentlich ändern, wenn die Bestimmung jetzt in Kraft tritt, daß die gewerblichen Schulden nur an den Aktivaüberschüssen abgezogen werden dürfen, so daß also noch ein beträchtlicher Teil der Schulden mit zur Versteuerung herangezogen wird. Dadurch wird natürlich auch die dort ausgerechnete Entlastung nicht mehr in dem Maße vorhanden sein. Ich glaube überhaupt, daß diese Zusammenstellung kein allgemeingültiges Bild von der Lage der Industrie und des Gewerbes geben kann. Sie ist zusammengestellt, um das zu beweisen, was man beweisen wollte, und es ist ganz natürlich, daß man da solche Unternehmungen herausgreifen muß, die mit übermäßig hohen Krediten gearbeitet haben (Abg. Zehnter widerspricht). Ich erinnere mich, Herr Kollege Zehnter, daß Sie immer wieder mit der Walzmühle in Mannheim besonders operierten, und ich habe mir schon in der Kommission erlaubt, Ihnen entgegenzusetzen, daß das ein typisches Beispiel, auf das man ein Gesetz aufbauen kann durchaus nicht genannt werden kann. Das ist ein Ausnahmefall, daß ein Institut mit so hohen Krediten arbeitet und mit so wenig eigenem Kapital. Ich habe auch auseinandergesetzt, daß dieses geringe Kapital zum großen Teil dadurch veranlaßt ist, daß die betr. Unternehmung als Folge der schlechten Geschäftsjahre ihre Aktien zusammenlegen mußte, und daß das jetzt dort genannte Aktienkapital nicht mehr das ursprüngliche ist und daß die 7 bis 8 Proz. der letzten Jahre als Ausgleich für die Kapitalverluste, die die Aktionäre erlitten haben, als Ausgleich für die jahrelange Ertragslosigkeit angesehen werden müssen. (Abg. Zehnter: Das ganze Material ist aber von der Regierung dargeboten.)

Ich hebe noch auf die Anlage VIII ab, in der der Herr Berichterstatter eine Zusammenstellung einer großen Zahl von Aktien-Gesellschaften gemacht hat und wo er den Beweis erbringen wollte, daß das gewerbliche Kapital in der Lage ist, noch weitliche höhere

Lasten auf sich zu nehmen. Ich verweise demgegenüber auf die Zusammenstellung, die uns die Handelskammer Mannheim gemacht hat.

Die Art, wie sich die Handelskammer Mannheim ausgesprochen hat, ist mir durchaus nicht sympatisch gewesen, und ich mißbillige durchaus den scharfen Angriff. Aber andererseits darf man auch nicht vergessen, daß sie als Vertreterin des Handels und der Industrie in einer berechtigten Erregung war. Aus der Zusammenstellung, die sie gegeben hat, geht doch hervor, daß sie in materieller Hinsicht wohl berechtigt war, diese Nichtbilligkeit der Darstellung, die auf der anderen Seite vorher gegeben war, zur Klärung der Sache abzugeben, um etwa falsche Schlüsse, die man aus dieser ersten Tabelle ziehen könnte, auszugleichen. Das war meiner Ansicht nach ein durchaus berechtigtes und nötiges Vorhaben, dem sich die Handelskammer als Vertreterin der Industrie und des Handels nicht entziehen konnte.

Ich möchte entschieden davor warnen, daß man wegen einzelner gewerblicher Unternehmungen, die ein etwas höheres Ertragsnis liefern, immer auf der Industrie umhadt. Ist denn die Industrie, gerade die prosperierende Industrie, nicht die Quelle, aus der die hohen und großen Steuererträge fließen? Wenn Sie die Industrie in einer Weise behandeln, daß sie, statt ins Land gezogen zu werden, aus demselben herausgedrängt wird, kann werden Sie eben diese Quelle vertrocknen. Ich kann gar nicht verstehen, daß man auch seitens der Vertreter der Arbeiterschaft, seitens der Herren Sozialdemokraten, eine Mißbilligung zu dieser schweren Belastung der Industrie in der steigenden Progression will. Gerade in der Industrie ist doch die Gelegenheit zur Beschäftigung für zahlreiche Arbeiter, und wenn Sie die Industrie in dieser Weise fördern, daß Sie sie aus dem Lande verdrängen, dann wird die Arbeitslosigkeit natürlich abnehmen und schwieriger werden und die Arbeiter werden nicht die Unterstützung finden, die sie bisher bei ihr finden konnten, und es werden die neuen steuerkräftigen Bürger, die aus der Arbeiterschaft hervorgehen, natürlich auch als Steuerquelle fehlen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß eine so große und scharfe Belastung die Unternehmungen drängt, aus dem Lande hinauszugehen. Die Ludwigshafener Walzmühle hat infolge der dort bestehenden bayerischen Gesetze, die sie in exorbitanter Weise belasteten, gerade, daß sie ihren Sitz in das Bahische verlegen würde, und es ist dann nur durch Veränderung der gesetzlichen Bestimmungen

möglich geworden, sie dort zu halten. Ich weiß aus mir naheliegenden Kreisen der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim, daß man dort die Erwägung ernstlich ins Auge gefaßt hat, ob man beim Inkrafttreten dieses Vermögenssteuergesetzes und der für sie resultierenden großen Mehrbelastung den Sitz des Geschäftes nicht nach Frankfurt verlegen solle (Bursi: Nach Ludwigshafen!). Nein, nach Ludwigshafen nicht; nach Frankfurt aus dem Grunde, weil in einer Tabelle die Dank nachgewiesen hat, daß die preussische Hypothekbank, die unter ähnlichen Verhältnissen arbeitet, mit 290 Prozent ihres Kapitals an Steuer belastet ist, während die Rheinische Hypothekbank jetzt schon mit 209 Prozent belastet ist und weil diese Steuer inf. der Gemeindefinanzen sich beim Inkrafttreten des Vermögenssteuergesetzes um ca. 100 000 M. erhöhen würde, die Staatssteuer natürlich nur um ca. 10 000 M., das übrige für Gemeinde- und Kirchensteuer, wenn diese beiden die Belastungen und Kataster, die der Staat zur Grundlage seiner Steuererhebung macht, auch für sich als Grundlage nehmen würden (Bursi). Es wird ja nichts so heiß geessen, wie es gefocht wird. Ich bin auch nicht der Meinung, daß die Hypothekbank gleich den Staat von ihren Schulden schütteln wird. Aber wenn in einem Institut, dessen Existenz wir in Baden doch ganz besonders zu begrüßen haben, das uns die Möglichkeit gibt, auf allen Gebieten sich durch Beleihung von Grundstücken, Häusern usw. die nötigen Betriebskapitalien auf local und anständiger Weise zu beschaffen, eine solche Stimmung herrscht, so sollten wir doch wohl vorsichtig sein, daß solche Gedanken, wie sie im ersten Anmut ausgesprochen werden, nicht etwa Wurzel schlagen und sich bis zum Grade der Verwirklichung ausbreiten.

Nach dem, was ich in der Kommission an Kämpfen zu beobachten hatte, darf ich auch mit meinen heutigen Ausführungen hier im Hause kein besonders weites Entgegenkommen und keine allzu eifrige Zustimmung erwarten. Ich habe es aber für meine Pflicht erachtet, als Vertreter der Stadt Mannheim, als Vertreter der Industrie diese Gedanken zum Ausdruck zu bringen, und wenn das eine oder andere Ihnen doch der Erwägung wert erscheint, und wenn Sie den einen oder anderen Gedanken, der von mir ausgesprochen wurde, soweit er sich zu einem Antrage verdichten läßt, dann Ihre Zustimmung erteilen, würden Sie damit gewiß das Erreichen, das wir dem Gedanken einer gleichmäßigen und gerechten Verteilung der Steuerlasten näher gekommen wären.

### Zuschneidkursus für Herren in Mannheim

von der Zuschneidervereinsschule Stuttgart. Sachwissenhaft, Lehrkraft L. Nages. — Leonhardsplatz 1. Unterricht von prakt. Zuschneidern erteilt.

Herren, welche im Juni d. J. ein einfaches absolutes Schneidensystem kennen lernen wollen, ist hier die beste Gelegenheit geboten. Prospekte gratis und franko. Anmeldung erbitet rechtzeitig 2096

Die Direktion.

**Herm. Klebusch, Hofphotograph**  
 0 4, 5. Strohmarkt. 0 4, 5.  
**Atelier für moderne Photographie.**  
**Spezialität:** Aufnahmen von Architekturen u. Maschinen.

Wegen baldigen Umzugs in meinen Neubau **Grosser Ausverkauf**

in Reisekoffern, Taschen, Rucksäcken, Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Hosenträgern etc. 64896  
**mit 10—20% Rabatt.**

F 1, 7a **R. Schmiederer** F 1, 7a  
**Spezialgeschäft in Reiseartikeln u. Lederwaren**

**Der beliebteste Pudding**

unsere Zeit wird mit Dr. Oetker's Pudding-Pulver bereitet, dessen Zusammensetzung wissenschaftlich begründet und praktisch erprobt ist. Die von Dr. Oetker angegebene Art der Anfertigung gibt eine so nahrhafte Speise, wie sie mit 10mal so teureren Konstaten nicht erzielt werden kann. Der eigene Versuch wird jede Hausfrau überzeugen und nur zum Einkauf von Dr. Oetker's Fabrik veranlassen! 3 Stück 25 Pfg. 64577

### Damen-Bekleidung

Zuschneiden, Musterzeichnen und Anfertigen

#### Zuschneide-Akademie

**Weidner-Nitzsche** 64917  
 Breitestrasse, Grande-grosse-Bänne, Pelikan-Apothek

Feinste Referenzen aus ersten Kreisen, sowie von Schneiderinnen und Direktoren zur gefäll. Einsicht.

#### Stets das Neueste in Reformschürzen

für Damen und Kinder in schwarz und farbig.  
**Karawatten in neuesten Farben u. Dessins**  
 Maschinenstrickerei im Hause, Anstricken prompt und billig. 6973211  
 Grüne Marken.

**Aurelie Bittler** G. Helarius Wwa. Nachf. Langstrasse 20.

**Hypothekengelder**  
**Israel Weil**  
 0 6, 3. Telephon 371.

## Deutscher Athleten-Verband.

Au Samstag, 2, Sonntag, 3, und Montag, 4. Juni (Pfingsten 1906)  
 findet in den Sälen des „Saalbau“, N 7, 7, das

# 7. Verbandsfest

des Deutschen Athleten-Verbandes

verbunden mit Austragung der Meisterschaft im Ringen und Stemmen von Deutschland

ausgegeben vom Athleten-Club „Schwetzinger-Vorstadt“

wozu herzlich einladet

#### Der Fest-Ausschuss.

**Eintrittspreise:** Samstag, den 2. Juni 20 Pfg., Sonntag, den 3. Juni 50 Pfg., Montag, den 4. Juni 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.  
 Dauerkarten zu sämtlichen Veranstaltungen 1,50 Mk. sind im Vorverkauf zu haben bei: Aug. Bremer, Bierbrauerei D. 1, 1. u. Drecksack Kaff., Bierbrauerei, Rote Mühle u. König, Bierbrauerei, Rottweil 14, H. Pfleider, Sagerre und Biergeschäft, Schwetzingen, 197, Aug. Müng, Restauration „Herkules“, Schwetzingen, Strohe 109. — Zu Ludwigshafen bei Ph. Wastinger, Bierbrauerei, Ludwigstraße. 64629

### Bier- und Weinhandlung F. E. Hofmann

S 6, 33 Telephon 446 S 6, 33  
 liefert prompt und in bekannter Güte in Flaschen, Syphons und Gebinden  
**Augustinerbräu München**  
**Fürstenbergbräu, Tafelgetränk Sr. Maj. d. Kaisers**  
**Pilsener Urquell**  
 Kulmbacher Erste Aktien-Export-Brauerei, ärztlich empfohlen  
**Durlacher Hofbräu Mannheim**  
 Seltenerbrunnen-Grosskarden  
 Naturreine Weine in allen Preislagen. 68956  
 Preisocourant steht gern zu Diensten.

Für Industrie und Landwirtschaft  
**R. WOLF** MAGDEBURG-  
**BUCKAU**  
 Fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-  
**Heissdampf-**  
 Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.  
 Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.  
 Leichte Wartung. Verwendung jedes Brennstoffes. Verwendung des Abdampfes. Grosser Kraftübertrag.  
 Zweigbureau in Kempten-Neustadt, Königsstr. 57.

### Gebäude-Reinigung.

G 3, 1 Emil Niffel G 3, 1.

### Sieben erschienen, 2te Auflage

# Kleines Kursbuch

Sommer 1906.  
 In allen Buch- u. Papierhandlungen, sowie direkt beim Verlage zu haben.  
 Preis 15 Pfg.  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
 G. m. b. H.

**Friedrich Pfähler, Architekt,**  
 U 3, 19 Telephon 3036 U 3, 19  
 Büro für Architektur u. Kunstgewerbe  
 Anfertigung von Zeichnungen, Kostenanschlägen, statischen Berechnungen etc. Übernahme ganzer Bauten; Bauleitung.

**Jacob Kling,**  
 G 3, 2. Telephon No. 3585. G 3, 2.  
 Atelier für Neu-Anfertigung und Modernisieren von Juwelien, Gold- u. Silberwaren. — Reparaturen jeder Art. Verkauf von Brillanten, altem Gold und Silber. 63917

**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**  
 Marke Schwan ist  
 praktischer Hausfrauen unentbehrlich.  
 Zu haben in allen besseren Geschäften.

Vertreten durch die Herren Haas & Ritter in Mannheim.  
**Putz-Kurse.** Gründl. Ausbildung ohne Vorbereitungen. Ein monatlicher Kurs für Damen, der es für den Privatbedarf lehren wollen, sowie längere Kurse für Damen, die Stellung annehmen oder sich verbessern wollen.  
 Monatlicher Kurs 15 Pfg., jedes weitere Monat 10 Pfg.  
 Schriftl. Bedingungen 25 Pfg. Anmerkungen bei 63190  
**Lina Hirsch, S 6, 37, 1 Tr.**

Täglich mehrere Sorten  
**Gefrorenes**  
 63877 von feinstem Geschmack.  
**J. M. Waldbauer**  
 Tel. 1310 Konditorei u. Café Q 1, 4.  
 Breitestrasse.

**Unterricht**  
 in Orthographie, Maschinenschriften, Buchführung, Handelskorrespondenz, Kontoführen, Schulführer etc.  
 Kaiserlich Institut hier!  
**Friedr. Burekhardt,** 0 5, 8.  
 weichen Sie immer mitunter nur durch Vorkauf von Garantie des Niederherkommens. Schmeißel, keine Karten — Kitzlinge und Kitzliche Maßlage gegen Kugel und unseren Zeit. Kitzige Torte  
 63117 **Frau Ehrler, S 6, 37.**

**VITA** Versicherungs-A.-G.  
 in Mannheim.  
 Lebensversicherung mit und ohne Unterscheidung für Erwachsene und Kinder.  
**Universum-Police:**  
 Vollkommenste Form der Lebensversicherung. — Unantastbarkeit und Unverfallbarkeit. — Die General-Agentur:  
**Ph. Wittmer, L 8, 2, Tel. 3162**  
 Vertreter und stilles Vermittler gesucht. 64401



**PATENT-ANWALTS-BUREAU**  
**C. KLEYER KARLSRUHE.**  
 Tel. 1303, Kriegerstr. 77. (BADEN)

**Apollo-Bad**  
 2. Querstr. 26 Laurentstr. 26  
 Neckarstadt.

Wannenbad mit Brause 40 Pf.  
 Salz-Kleie-Bäder 60 „  
 Schwefel-Bäder 80 „  
 Fichtennadel-Bäder 90 „  
 Kohlensäure-Bäder Mk. 2.20  
 neuestes Verfahren.

**H. Seeger,**  
 Telephon 2544.

# Beachten Sie den Bergold'schen Ausverkauf

welcher nur noch kurze Zeit dauert, da mein Lager bis längstens 10. Juni geräumt sein muss.

Es ist noch eine grosse Auswahl in

**Herrenstoffen jeder Art, schwarzen u. farbigen  
 Damenkleiderstoffen und Costüme Stoffen** vorhanden.

**C. Bergold, C 3, 9,** vis-à-vis Deutscher Hof  
 vormals L. Bergold, P 1, 4.

Decorations-Gegenstände u. Ladeneinrichtung zu verkaufen.

**Zahn-Atelier**  
**Walter-Klose**  
 H 1, 17.  
 Künstlicher Zahnersatz  
 Schmerzloses Zahnziehen.  
 Sprechstunden: Täglich von  
 vormittags 8 bis 7 Uhr nachm.  
 Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

**Fahnenstangen**  
 mit Spitze oder Knopf!  
 Ladentheken versch. Grösse  
 Balkonblumenkasten,  
 Holzkasten,  
 Mehlkasten,  
 Bücher- u. Schuhgestelle  
 zu billigsten Preisen.  
**F. Vock, J 2, 4.**

Kein rauchen und russen  
 der Oefen u. Herde mehr!

## Günther's Kamin-Aufsatz

beseitigt alles. Absolute Garantie für tadellose Funktion.

Jeder Aufsatz wird auf Probe gegeben.

**Günther & Schwahl**  
 Langstrasse 36.

Kein intelligenter Mensch  
 heiratet mehr,

ohne sich vorher, wegen der bekannten Güte und  
 hervorragenden Billigkeit  
 meiner Möbel und Betten,

**mit mir**

in Verbindung zu setzen.

Bitte auch Sie darum.

**Möbelhaus Keller**  
 Q 3, 10 11, bei der Concordienkirche.  
 NB. Der Laden wird vermietet.

**Berliner Schirm-Industrie**  
**Max Lichtenstein**  
 D 3, 8 Planken D 3, 8

## Sonnenschirme

in Crepon, Pfließ, Batist etc.  
 1.25, 1.45, 1.75, 1.98, 2.45, 2.90 u. höher  
 in Halbseide, gemustert, gestreift  
 2.25, 2.75, 3.50, 4.45, 5.45 usw.  
 in Reisseide, einfarbig und gemustert  
 3.75, 4.45, 4.90, 5.45, 6.75 u. höher  
 hochfeine Neuheiten in Chiffon, Volants usw.  
 6.75, 7.50, 8.50, 10.00, 12.00, 15.00 bis 25.00

## Spazierstöcke

Englische und Wiener Neuheiten  
 48, 70, 85, 95 Pf., 1.10, 1.25, 1.45, 1.75 bis 5.90

Eine Partie 55657

zurückgesetzter Sonnenschirme

bis zur Hälfte des Wertes.

Reparaturen und Neubezüge schnell und billig!

Grüne Rabattmarken.

**Magen- und Darmkranke, Diabetiker, Nervenleidende,  
 Blutarme, Rekonvaleszenten, schwächliche Personen**  
 nehmen mit **unerreichtem Erfolge**  
 das einzig existierende, nach D. R. P. hergestellte, ärztlich empfohlene  
 55430 **homogene Pflanzenmilchweiss**

## „Tutulin“

**Unerreichtes Nähr- und Kräftigungs-Mittel.**

Rationellstes und billigstes diätetisches Nahrungsmittel.

**Nährhaft Kräftigend Appetitanregend**

Dosis: 1 Teelöffel = 4 Gramm = 8 Pfännig.

Zu haben in Apotheken und Drogerien in 125 gr Beuteln zu M. 2.50

Generalvertreter für Baden und Pfalz: **Friedrich Böckel, Mannheim.**

## Thümmelitschiefer.

Das beste Dach der Gegenwart!

Feuer- und sturmsicher

Wetterfest und reparaturlos

Leicht, vornehm und billig.



Wolfgangendste Garantien.

Feinste Referenzen

von

Behörden und Privat.

## Thümmelwerke

Asbesikunstschieferfabrik Hof i. B.

G. m. b. H.

Man verlange Muster und Prospekte.

**M. Eichersheimer,**  
**MANNHEIM.**

Der beste Ersatz für die eisernen  
 Riemenscheiben ist die

## Rekordscheibe.

Absolutes Festhalten auf der Welle  
 ohne Einlegebüchsen.

Alleinverkauf für Baden und Pfalz.  
 Grosses Lager in modernen Transmissionen  
 mit und ohne Ringschmierung.

Übernahme kompletter Transmissionen für jede Kraftübertragung.



Ringschmierlager  
 mit zweibelliger  
 Unterschale

**Touristen- Rucksäcke,  
 Aluminium-Feldflaschen  
 und Becher.**  
**Reisekoffer und Taschen**  
 sehr preiswert

E 3, 17. **M. Bärenklau Planken.**  
 Grüne Rabattmarken.



steigt immer höher  
 in der Gunst des  
 Publikums.

Täglich neue  
 Anerkennungen.  
 per Paket 15 Pf.  
 überall erhältlich.

**Sommersprossen,**  
 köstliches Getränk, Pflanz-  
 liche, beugt allen  
 Krankheiten vor.  
**Junol-Creme**  
 in Dosen à 2 Pf.  
 bei W. C. Schmitt (D. Markt)  
 Markt 3, 11, 12, 13, 14, 15,  
 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**J. N. WERNER & CO**  
 G. m. b. H.  
 -MANNHEIM-  
 Amerikaner bestmännlich  
**BODENLACKE**  
 -SALVATOR-  
 Pat. amtl. gesch. Marke  
**Hartglanz-  
 BODENWICHSE**  
 aus reinem Seifenwachs,  
 für Parkett & Linoleum  
 Detail-Verkauf  
 Fabrik lat. G. 7 12

**Int. Beachtung!**  
**Ratten, Mäuse,  
 Käfer, Wanzen  
 und Ameisen**  
 werden sofort vernichtet.  
**Carl Pauseler**  
 -Gülden-Strasse-  
 in Karlsruhe a. Rh.  
 Spezial-Vertreter für die  
 Provinz.

**Birken-  
 Kopfwasser**  
 hilft a- bei allen Arten des  
 Kopfschmerzes, fröh-  
 lich die Kopfschmerzen, so daß  
 sich kein Schmin wieder bildet,  
 à Glas 5 Pf. 1.50.

Medicinal-Drog. z. roten Kreuz  
 Th. von Giesfeld, N 4, 12.  
 Ferner zu haben bei:  
 G. Heubach, Reutlingen, D. 8. 8.  
 Friedr. Hüfing, Reutlingen, N 4, 15b.  
 G. H. Kroll, Reutlingen, D 3, 1.

**Türen**  
 in allen Größen  
 u. Holzarten ein-  
 rang. Amerikaner  
 und Holländer  
 etc. etc. Schreiner-  
 arbeiten zu den  
 bill. Preisen.

**W. Körber**  
 Mannheim  
 Tel. 2779, L. 4. 5

**Flügel, Pianinos  
 Harmoniums.**  
 Vorzügliche Fabrikate!  
 Billigste Preise.  
**A. Donecker, L 1, 2.**

## Reform- Unter- Kleidung



Beinkleider  
 Unterröcke  
 Taghemden, Reform-Bettwäsche.  
 Artikel für naturgemässe Schönheitspflege.  
**Monatsbinden**  
 von höchster Wichtigkeit für Gesundheit und Reinlichkeit  
**Kauf- u. Versandhaus „Zur Gesundheit“**  
 P 7, 18. Fernsprecher 5524. Heidelbergerstr.  
 Damen-Bediienung.

## Elektr. 4 Zellen Bäder

System Dr. Schnee, Karlsbad.  
 Nach den neuen wissenschaftlichen Entdeckungen von Professor  
 Dr. Hoffa, Dr. von Norden, Dr. Lössner, behält Dr. Stintzing  
 seine durch die Verwendung der Elektr. Bäder, bewiesene  
 wirksame Wirkung bei Herz- und Nervenkrankheiten, Kopf-  
 schmerz, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Nerven, Weiblich,  
 Gicht, Rheumatis, Schreibkrampf, Taubheit, Spinal-Ver-  
 stärkung, Diabetes, (Nervenkrankheit), Rheumatismus, Wind-  
 schwauche, Blasenentzündungen, Stuhlerkämpfung etc. etc.  
 Nähere Auskunft erteilt:  
 Direktor Pph. Schäfer, Lichtheil-Anstalt „Gietron“  
 N 3, 3, 1. Stof.  
 Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.  
 Sonntag von 9 bis 1 Uhr.

## Wagen- u. Geschirr-Sattlerei

**Heinrich Schneider,**  
 Rheinhäuser-Str. 25.  
 Anfertigung von Wagen und Geschirren  
 in feinsten Ausführung wie Garnieren von  
 Automobilen etc.  
 Reparaturen jed. Art bei prompter Bedienung.

## Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir, dem werten Publikum, ins-  
 besondere meiner weiten Nachbarschaft mitzuteilen, daß  
 ich vom heutigen Tage  
 Augartenstrasse Nr. 4 hier eine  
**Brot- u. Feinbäckerei**  
 eröffnet habe.  
 Mein eifriges Bestreben wird darauf gerichtet sein  
 meine geübte Handarbeit stets nur mit prima Ware zu  
 bedienen.  
 Zudem ich beabsichtige am geeigneten Zuspruch bitte, zeichne  
 ich Hochachtungsvoll  
**Georg Ruffler, Bäckermeister.**

**Buchdruckerei**  
**Carl Belz**  
 MANNHEIM  
 11 G. 7. Teleph. 1536.

**Sämtliche  
 Drucksachen**  
 in modernster, geschmackvollster  
 Ausführung. — Billigste Preise.  
 Bitte Offerte einzuholen.

## Wie neu wird Jeder

Unsere Einrichtungen zum  
**Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen**  
 neuer u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen.  
**Esch & Cie.**  
 Fabrik Irischer Oefen.  
 Annahmestelle: L 1, 3, Breite Strasse.